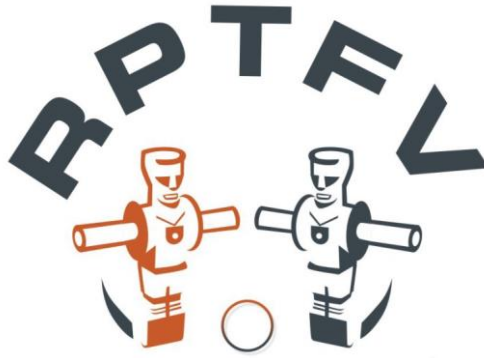




Stand: Februar 2019

Spielordnung im RPTFV

Anmerkung:

Die Spielordnung ist nicht Teil der Satzung!

-
1. **Spieltagstermine**
 2. **Spieltische**
 3. **Spielorte**
 4. **Spielberichtsbogen**
 5. **Teilnehmende (Gast)-Mannschaften und Spieler_innen**
 6. **Aufstellung und Spielablauf im Ligabetrieb**
 7. **Aufstellung und Spielablauf im Pokalwettbewerb**
 8. **Regelverstöße**
 9. **Ergebnismeldung**
 10. **Ligengröße und Auf- und Abstiegsregelung**
 11. **Spielerwechsel**
 12. **Turnierwertung im RPTFV**
-

1. Spieltagstermine

Als Spieltage sind **drei Samstage** und **drei Sonntage** vorgesehen. Sollte ein weiterer Spieltag nötig sein entscheidet der RPTFV-Vorstand über die Terminierung des zusätzlichen Spieltags. Im Allgemeinen können keine Spieltage verlegt werden. Der Vorstand besitzt das Recht, in Ausnahmefällen, Verlegungen von Ligaspieltagen zu gestatten. Prioritätstermine des DTFB und größere regionale Turniere sollen Berücksichtigung finden.

Öffnung und Spielbeginn: 10 Uhr Öffnung der Spielstätte

10:45 Uhr Begrüßung

11:00 Uhr Spielbeginn

2. Spieltische

Als Spieltische werden folgende Spieltische im RPTFV zugelassen:

Ullrich-Sport: BEAST Pro ITSF, Ullrich-Tournament, Ullrich Pro-Sport, Ullrich-Sport (zudem der Ullrich Compact für Turniere)

Leonhart: pro tournament ITSF, soccer tournament, pro sport, soccer sport

Im Ligabetrieb wird am jeweiligen Tisch mit dem offiziellen Ball des Herstellers gespielt. Die zugelassenen Tische dürfen nur mit originalen Zubehörteilen für das jeweilige Tischmodell zur Verfügung gestellt werden.

3. Spielorte

Die Spieltage sind **in den Vereinsheimen / Spielstätten** der Vereine und Spielgemeinschaften durchzuführen.

Ausnahme bildet der **Start- und Abschlussspieltag, der als Bündelspieltag** mit allen Vereinen und Spielgemeinschaften durchgeführt werden soll.

Für die Organisation und den zügigen und reibungslosen Ablauf ist der Ausrichter des Blockspieltages verantwortlich. Vor jeder **Begegnung lösen die anwesenden Teams die zu bespielenden Tische für ihre Partien aus**. Nach jedem abgeschlossenen Mannschaftsspiel erfolgt eine neue Losung. Für den Spieltag müssen alle zugelassenen Tische genutzt werden die am Spielort zur Verfügung stehen, außer zwingende Gründe sprechen dagegen.

Um als Spielort anerkannt zu werden, müssen mindestens 2 zugelassene Spieltische zur Verfügung stehen. Zudem müssen die Spielstätten am Tag der Begegnungen **rauchfrei** sein. Die Belegung der Spielorte erfolgt durch den Vorstand.

4. Spielberichtsbogen

Der/die Spielführer_in füllt den Spielberichtsbogen **online und live** aus.

An Spielorten ohne Telekommunikationsnetz kann der Spielbericht als Rückfallebene weiter benutzt werden. Dann ist der Spielberichtsbogen in **Druckbuchstaben auszufüllen**.

5. Teilnehmende (Gast)-Mannschaften und Spieler_innen

An den Tischfußball-Ligen in Rheinland-Pfalz können ausschließlich Mannschaften teilnehmen, deren Verein/Spielgemeinschaft dem Verband als ordentliches Mitglied angehört. Die Vereine müssen ihren Sitz in Rheinland-Pfalz haben, oder sich in grenznahen Bereichen befinden. Ausnahmen hinsichtlich des Wohnsitzes können vom RPTFV-Vorstand genehmigt werden.

Eine Teilnahme einer Mannschaft, die bereits im Ligensystem eines anderen Landesverbands spielt, wird gestattet, wenn der abgebende Landesverband zustimmt.

Es ist möglich mit einer **Gastmannschaft** in der untersten Liga zu starten. Diese Mannschaft ist dann **nicht aufstiegsberechtigt**. Jeder eingesetzte Spieler_in zahlt einen Jahresbeitrag in Höhe von 6,- € an den RPTFV. Ein Gastspieler_in in einer Gastmannschaft wird nicht an den DTFB gemeldet und ist für die Landesmeisterschaft nicht spielberechtigt.

Einzelne **Gastspieler_innen** im regulären Ligabetrieb sind nicht gestattet.

Die **Gastmannschaften** können regulär am Pokalspielbetrieb teilnehmen.

Definition Gastspieler_in: Ein Gastspieler ist ein Spieler, der bereits für seine Aktivität in der Liga oder weiterer Wettbewerbe eines anderen Landesverbandes an den DTFB gemeldet wurde. Die Teilnahme in einem Bundesligateam, sowie einem Länderteam eines anderen Landesverbandes ist weiterhin möglich.

6. Aufstellung und Spielablauf im Ligabetrieb

- Eine gemeldete Mannschaft, die an einem Ligaspieltag nicht antritt, hat für ihren Nicht-Antritt eine Nicht-Antrittsgebühr in Höhe von **50,- Euro pro Begegnung** an den RPTFV zu leisten. Die Nicht-Antrittsgebühr ist ohne gesonderte Aufforderung bis zum nächsten Liga-Gruppenspieltag an den RPTFV zu überweisen.

- Sollte ein Verein oder eine Spielgemeinschaft mehrere Mannschaften für die RPTFV-Ligen gemeldet haben, muss die Mannschaft mit der niedrigeren Nummerierung vor den nächstnummerierten Mannschaften bzw. die Mannschaft eines Vereins in der höheren Liga als erstes aufgefüllt werden, um an einem Ligaspieltag teilnehmen zu dürfen.
- Eine Mannschaft muss für die Teilnahme an den Ligen mindestens vier SpielerInnen melden. Jede Mannschaft kann auch mit drei Aktiven antreten. In diesem Fall sind die zwei Doppel und das Einzel als verloren zu werten.
- Stehen einer Mannschaft am Spieltag weniger als drei Spieler zur Verfügung, ist dies ein Nichtantreten. Bei zweimaligem Nichtantreten wird die Mannschaft disqualifiziert, alle Ergebnisse werden für die übrigen Teams gewertet. Das Team muss in der Folgesaison in der untersten Liga starten.
- Ein Spieler darf nicht gleichzeitig in beiden Doppeln aufgestellt werden.
- Es werden vier verschiedene Einzelspieler aufgestellt. Dies müssen nicht die Spieler sein, die im Doppel aufgestellt sind.
- Es können somit acht unterschiedliche Spieler_innen (plus zwei Ersatzspieler_innen) im Spielberichtsbogen aufgestellt werden.
- In einer Begegnung hat das "Heimteam" zuerst Anstoß. Nach jeder Partie wechselt der Anstoß.
- Eine Begegnung besteht aus 8 Spielen.
- Es werden 4 Doppel und 4 Einzel gespielt.
- Es werden immer 2 Gewinnsätze bis 5 gespielt. Der Entscheidungssatz eines Spiels geht bis 5, man muss aber mit einer Tordifferenz von 2 Punkten gewinnen. Das Erzielen des 8. Punktes führt zum Sieg – auch ohne 2 Tore Differenz.
- Pro Begegnung können zwei Tabellenpunkte erreicht werden. Bei Spielpunktgleichheit teilen sich die Mannschaften je einen Tabellenpunkt.
- Für jedes gewonnene Spiel bekommt man einen Spielpunkt. Maximal kann eine Mannschaft 8 Spielpunkte erreichen.

- Für jeden gewonnenen Satz bekommt man einen Satzpunkt. Maximal kann eine Mannschaft 16 Satzpunkte erreichen.
- Während einer Begegnung können bis zu zwei Spieler ausgewechselt werden. Die Auswechslungen sind zeitlich voneinander unabhängig. Eine Auswechslung kann zwischen den Spielen erfolgen. Jeder Spieler, der vor Spielbeginn im Spielbericht aufgeführt ist und nicht in Doppel „1“ oder „2“ eingesetzt wurde, darf als Auswechselspieler eingesetzt werden. Hierzu gilt die Ausnahme, ist ein Spieler verletzt, ist eine Auswechslung jederzeit zulässig, sofern das Auswechslungskontingent noch nicht erschöpft ist. Die Auswechslung wird dann so notiert als wenn diese vor Spielbeginn stattgefunden hätte. Ein bereits ausgewechselter Spieler, darf ausschließlich in dasselbe Doppel oder Einzel zurückgewechselt werden. Somit würden für das Aus- und Einwechseln des Spielers beide Auswechslungen beansprucht werden. Des Weiteren gilt, die Auswechslung von Einzel- und Doppelspieler sind nicht unabhängig voneinander. Ein ausgewechselter Spieler wird also, sofern er sowohl im Einzel als auch Doppel aufgestellt ist, für beide Disziplinen ausgewechselt.

7. Aufstellung und Spielablauf im Pokalwettbewerb

- Jeder Verein kann beliebig viele Teams für den Pokalwettbewerb melden.
- Jedes Team wird als eigenständig angesehen. Ein eingesetzter Spieler gilt für dieses Team und für diesen Wettbewerb als festgespielt.
- Ein Team besteht aus mindestens vier Spielern.

8. Regelverstöße

Wird ein Spieler in einer Mannschaft eingesetzt in der er nicht gemeldet ist, so werden seine Spiele als verloren gewertet. Aus einem Einsatz des Spielers resultiert eine Sperre des Spielers für den entsprechenden Spieltag und der Verlust aller Spiele, an denen der Spieler beteiligt war. Sinkt die Anzahl spielberechtigter SpielerInnen durch die Sperre unter das Minimum von drei spielberechtigten SpielerInnen, so gilt jede davon betroffene Begegnung mit 0:2 (Spielpunkten), 0:8 (Satzpunkten) und 0:16 (Sätzen) als verloren. Der Spieltag wird als Unentschieden gewertet, wenn beide Mannschaften diesen Regelverstoß vollziehen, auch wenn nur bei einer Mannschaft die Anzahl spielberechtigter Spieler unter die Mindestgrenze sinkt. Sind spätestens nach 30 Minuten nach angesetztem Spielbeginn weniger als drei spielberechtigte Spieler anwesend und der Spielbetrieb wird nicht aufgenommen, so wird die Begegnung mit 8:0 Spielpunkten für die angetretene Mannschaft gewertet. Ausnahme: Erfüllt die gegnerische Mannschaft die Bedingung ebenfalls nicht, wird die Begegnung so gewertet, als hätten beide Mannschaften alle Spiele unentschieden gespielt.

9. Ergebnismeldung

Spätestens bis 17 Uhr des dritten Tages nach dem Spieltag, muss die Siegermannschaft den Inhalt des Spielbogens vollständig in die Liga-Onlineumgebung eingetragen haben. Bei einem Unentschieden hat dies die Heimmannschaft zu übernehmen. Bis 20 Uhr des darauf folgenden Tages muss die gegnerische Mannschaft das Ergebnis Online bestätigt haben. Bei technischen Problemen ist der Sportwart frühzeitig zu informieren. Ein erster Verstoß hiergegen zieht eine Verwarnung nach sich, jeder weitere Verstoß zieht ein Strafgeld von 10 € nach sich.

10. Ligengröße und Auf- und Abstiegsregelung

Die Ligen im RPTFV haben alle eine maximale Anzahl **von 10 Teams**. Wird ein weiteres Teams gemeldet, wird das neu gemeldete Team der untersten Liga zugeordnet, die noch Startplätze aufweist. Sollte die unterste Liga bereits 10 Teams gemeldet haben, wird das neue Team in

die nächst untere Spielklasse einsortiert. Der Eingang der Meldungen entscheidet über die Zuordnung der Startplätze im Ligenbetrieb. Die 1. Liga trägt die Bezeichnung **Landesliga**, die 2. Liga wird dann als **Verbandsliga** bezeichnet. Eine 3. Liga als **Bezirksliga** und die 4. Liga als **Kreisliga**.

In Ausnahmefällen können auch größere Spielklassen gebildet werden. Ligengrößen mit nur 3 Teams sollen vermieden werden.

Zu Saisonbeginn startet jede Mannschaft mit null Punkten auf dem Begegnungs- und Spielekonto. Für jede gewonnene Begegnung werden zwei Punkte auf das Begegnungskonto angerechnet. Ein Unentschieden wird mit einem Punkt angerechnet, eine Niederlage mit null Punkten.

Eine Begegnung gilt als gewonnen, wenn eine Mannschaft mehr Spielpunkte als die gegnerische Mannschaft erringt. Pro Spiel, Einzel oder Doppel, werden immer ein Spielpunkt vergeben. Mit der Summe aller Spiele Doppel und Einzel wird der Gewinner der Begegnung ermittelt. Die Tabellenplatzierung der Mannschaften innerhalb der Liga wird über die verschiedenen Punktekonto bestimmt. Die Platzierung richtet sich dabei zuerst nach der Summe der Begegnungspunkten und bei Gleichstand nach der Summe der Spielpunkte. Bei Punktgleichheit ist in letzter Instanz diejenige Mannschaft höher platziert, die das bessere Torverhältnis besitzt. Haben mehrere Mannschaften identische Punkte nach Begegnungen und dieselben Spielpunkte- und Torverhältnisse, erhalten sie dieselbe Platzierung. Die Platzierung der niederplatzierten Mannschaften berechnet sich so, als ob die nächst höher liegenden Mannschaften unterschiedliche Plätze einnehmen würden.

Der rheinlandpfälzische Mannschaftsmeister wird nach Abschluss des letzten Spieltages ermittelt.

- Aus der Landesliga, der Verbandsliga und der Bezirksliga steigen die Letzten und Vorletzten in die nächst untere Liga ab. Bei abweichender Ligagröße können vor der Saison Veränderungen beschlossen werden.

- Der Erste und der Zweite aus der Verbandsliga, der Bezirksliga und der Kreisliga steigen in die nächst höhere Liga auf. Bei abweichender Ligagröße können vor der Saison Veränderungen beschlossen werden.
- Freie Startplätze werden über den Aufstieg der Mannschaft mit der höchsten Platzierung in der darunter liegenden Liga aufgefüllt.
- Der Aufstieg in die Bundesliga wird vom DTFB geregelt.

11. Spielerwechsel

Wechselt ein Spieler während der Saison zu einem anderen Verein des RPTFV e.V., so wird er für **eine Begegnung** gesperrt. Aus einem Teamwechsel resultierende Sperren verfallen zum Saisonende.

SpielerInnen, die in der laufenden Saison noch nicht bei einem Verein des RPTFV e.V. gemeldet waren, sind bei Nachmeldung in der laufenden Saison für die nächste Begegnung gesperrt.

Spieler in Vereinen, die mit mehr als einer Mannschaft spielen, können insgesamt **einmal in einer Saison - an einem kompletten Spieltag (bis zu 3 Begegnungen)** - in eine kleiner nummerierte bzw. höherklassig spielende Mannschaft hochgezogen werden. **Mit einem weiteren Einsatz verbleibt** der betroffene Spieler jedoch den Rest der Saison in der Mannschaft, in die er zuletzt hochgezogen wurde.

12. Turnierwertung im RPTFV

Mini-Challenger:	0,75-fache Wertung
Challenger:	1-fache Wertung
Premium-Challenger:	1,5-fache Wertung
ITSF Pro Tour:	2-fache Wertung
ITSF Masters:	2-fache Wertung
Landesmeisterschaft:	2-fache Wertung

Beschlussfassung

- am 15.01.2017 durch die Delegiertenversammlung
- am 26.08.2017 durch die Delegiertenversammlung
- am 03.05.2018 durch den Vorstand
- am 23.02.2019 durch die Delegiertenversammlung
- am 22.02.2020 durch die Delegiertenversammlung
- am 28.03.2021 durch die Delegiertenversammlung
- am 18.02.2023 durch die Delegiertenversammlung

Der Vorstand im Februar 2023